



THE SWISS PLACE FOR BIGBEAT

Präsidentenbericht des Vereins bigbeat.ch für das Jahr 2009

Liebe Mitglieder und Freunde von gepflegter elektronischer Musik

Für bigbeat.ch war 2009 ein aussergewöhnliches und doch auch sehr typisches Jahr. Aussergewöhnlich natürlich weil wir unser 10-jähriges Bestehen feiern konnten. Im Bereich Online-Medien ist das eine Ewigkeit, was man auch daran merkt, dass andere, mittlerweile lieb gewonnene Onlinedienste auch ihr 10-jähriges feiern konnten bzw. jünger sind. Wir haben unser Jubiläum im Herbst gefeiert. Typisch für bigbeat.ch war es eine kleine Insiderparty, wo die meisten Gäste bis am Schluss nicht wussten was hier abgeht. Die Hütte war voll bis unter das Dach und es ging zünftig ab! Hier nochmals vielen Dank an Matthias „Plushgrizzly“ für die Organisation und an alle DJ's, die mit uns gefeiert und uns all die Jahre unterstützt haben.

Auch für unseren Verein hat sich das Jubiläum gelohnt, denn ich darf hier zwei neue Mitglieder begrüßen, Oliver Zaupa der uns aktiv unterstützten wird und Simon Schori.

Noch rechtzeitig zum Jubiläum wurden auch unsere neuen Werbemittel, die bigbeat.ch Feuerzeuge, fertig. Die Hoffnung ist immer noch, dass sich diese unterschwellig auf der Welt verteilen werden. Direkte Auswirkungen auf unsere Zugriffsstatistiken konnte ich noch nicht ausmachen.

Das Jahr 2009 war für bigbeat.ch sehr typisch weil wir auch dieses Jahr wieder mehr Ziele hatten, als wir realisieren konnten. Auch haben sich unsere bisherigen Bemühungen, unserem Projekt mehr „Leben“ zu geben, nicht auszahlt. Letzteres hat mir unter dem Jahr zu denken gegeben, da wir ja schon sehr lange das versuchen was jetzt alle machen und unter Buzzwords wie Web 2.0, Croud Sourcing, Community building, Mit-mach-Internet und so weiter verkauft wird. Scheinbar funktioniert das für unser Projekt, unsere Besucher oder unsere Grösse nicht.

Ich bin darum zum Schluss gekommen, dass wir für bigbeat.ch von einem passiven Medium ausgehen müssen, so wie es klassische Radios und Zeitungen auch sind. Zum Teil stütze ich diese These damit, dass unsere Hörerzahlen stabil sind und diese durchschnittlich mehrere Stunden pro Tag einschalten, aber auf der Homepage keine Interaktion stattfindet.

Das erste Resultat dieser Überlegungen war die Einführung eines selbständigen News-Systems, das die Artikel direkt von den Labels und Künstlern übernimmt und in unsere Homepage einfügt. Für uns bleibt der kleine Aufwand die nicht relevanten Beiträge zu entfernen. Das System ist aber noch zu neu um in den Statistiken schon Auswirkungen zu zeigen. Ich interessiere mich für eure Meinung zu diesen Überlegungen und was für Ideen ihr dazu habt.

Hinter den Kulissen wurde wieder fleissig geschraubt und gewerkelt. So war im Jahr 2009 die grosse Umstellung von Netcms/Falt4 auf Joomla was vor allem Ramon entlastet hat. Die Umstellung klappte ziemlich reibungslos und ermöglichte, dass wir uns mehr auf neue Funktionen konzentrieren konnten, wie das angesprochene News-System und vor allem das vorher eingeführte Trackrequesting System, das es den Radiohörern erlaubt ihre Lieblingslieder zu wünschen. Wir haben lange auf diese Funktion gewartet und sind sehr stolz darauf. Leider wird nur selten ein Lied gewünscht. Ein Hinweis auf diese Funktion im Radiostream könnte da abhelfen.

Der Radioserver und unser Radio hatten nicht das beste Jahr. Vor dem Sommer ist das Mainboard vom Server unbrauchbar geworden. Die Beschaffung eines passenden Ersatzmainboards war etwas schwierig, da nach vier Jahren Computerersatzteile nur noch bei wenigen an Lager sind. In der ersten Zeit lief der Radio weiter auf einem Ersatzsystem bei mir zu Hause. Dieser Umstand machte mich vor meinen geplanten Ferien im Herbst schon etwas Nervös. Es ist gekommen wie es Murphy nicht besser beschreiben kann: Kurz nach meiner Abreise war der Radiostream weg. Trotz eingerichteter Fernwartung und unermüdlichen Einsatz von Ramon ihn wieder zum laufen zu bringen, war nichts zu machen und wir hatten den längsten Ausfall in unserer Geschichte, vier Wochen kein bigbeat.ch Radio.

Der Server ist repariert, up-to-date und wieder im Rechenzentrum. Von meiner Seite sind keine längeren Ferien geplant also sollte 2010 wieder ein normales Radiojahr werden.

Das Jahr 2009 gab auch aus ganz anderem Anlass zu feiern. Der Dachverband der Schweizer Internetradios wurde erstmals zu Verhandlungen bei der SUISA zugelassen. Das Resultat ist für 2010 ein Übergangsvertrag und für 2011 bis 2013 ein neuer Vertrag mit massgeblichen Änderungen für den Bereich der Amateur Internetradios!

Wir freuen uns sehr über diese Entwicklung, denn so ist es für uns erstmals möglich unser Radio auf rechtlich stabile Füße zu stellen.

Gute Musik braucht immer noch Förderer die den Musikhörern neue Eindrücke vermitteln. Wir, bigbeat.ch, werden uns weiterhin darum kümmern.

Nochmals vielen Dank an alle die bigbeat.ch die letzten zehn Jahre unterstützten:

- Faltwerk
- homing.ch
- Orange
- ETH Zürich, SOSeth
- Springbreaks.ch
- Aïkaism.ch
- Interessengemeinschaft Schweizer Internetradio
- Stimpy
- Effbeats, Jools, Banga, Groovecellar, Freebase, DuKe, Csar, A S'G'M, Be & See, Buko, Jo Animal, DJAXX, In Progress, Impulsonic, KookyBone, kowaretelvojeet, Ugress
- Alle aktiven Radiohörer und Webseitenbesucher
- Alle die ich hier vergessen habe und für die ich mich schämen müsste sie hier nicht zu nennen!

Der Präsident

Christoph Zimmermann